

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 87 (1978)
Heft: 4

Nachruf: Marcel Jenni
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher von und über Henry Dunant

H. Dunant, *Eine Erinnerung an Solferino*. Zürich, 1959, 126 S*. Dunants Hauptwerk.

H. Dunant, *Mémoires*. Genf, 1970, 364 S.
(erhältlich beim Henry Dunant-Institut in
Genf). Aufzeichnungen zu verschiedenen
Themen.

Pierre Boissier, *Henry Dunant*. Genf, 1977. Festbroschüre zum Dunant-Jubiläum, 23 S*.

Emanuel Dejung, *Henry Dunant*. Kindler Verlag Zürich, 1978, 20 S*. Sonderdruck aus Band VIII «Die Grossen der Weltgeschichte».

Bernhard Gagnebin/Marc Gazay, *A la rencontre de Henry Dunant*. Genf, 1963, 124 S. * Reichhaltiger Bildband.

Hans Haug, *Rotes Kreuz, Werden, Gestalt, Wirken*. Verlag Hans Huber Bern, 1966, 22 S*. Grundlegendes Werk über das Rote Kreuz.

Willy Heudtlass, *J. Henry Dunant*. Verlag Kohlhammer Stuttgart, 1962, 2. Auflage 1977, 225 S. (erhältlich beim Schweizerischen Samariterbund, Olten). «Klassische» deutsche Dunant-Biographie in Dokumenten und Bildern.

Stefan Markus, *Henry Dunant, Schicksal und Bestimmung*. Ott-Verlag Thun, 1960, 239 S*.

* Erhältlich beim Schweizerischen Roten Kreuz, Administration, Taubenstrasse 8, 3001 Bern.

† Marcel Jenni

Er war einer «von der alten Garde», ein unverdrossener Rotkreuz-Mitarbeiter seit Jahrzehnten, ein treuer und grossherziger Freund. Unerwartet rasch hat ihn am 13. April 1978 der Tod ereilt; er starb, siebzigjährig, an einer Herzkrise.

Gleich zu Beginn des letzten Krieges stellte sich Marcel Jenni dem Roten Kreuz als Freiwilliger zu Verfügung, vor allem, um bei der Aufnahme der aus Montbéliard und Belfort in die Schweiz evakuierten Kinder mizuwirken.

1945 trat er definitiv in die Dienste des Schweizerischen Roten Kreuzes, Sektion Genf, ein und man übertrug ihm die Verantwortung für die «Kinderhilfe». Er machte die Sache des Roten Kreuzes zu seiner eigenen und wurde bald eine der tragfähigsten und verlässlichsten Stützen der Institution. Im Jahre 1948 wurde Marcel Jenni zum Sekretär der Sektion Genf gewählt und blieb in diesem Amt bis im Mai 1973, als er das Pensionierungsalter erreichte und in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Viele Jahre lang war er besonders mit dem Jugendrotkreuz verbunden: als Mitglied der gesamtschweizerischen Kommission, vor allem aber, seit 1952, als Leiter des Sekretariates für die französische Schweiz. Ihm ist auch die Einführung des «Mimosenverkaufs» zu verdanken, einer jährlich wiederkehrenden Aktion zugunsten gesundheitlich gefährdeter Kinder.

Nachdem Marcel Jenni seinen Posten als Sekretär der Genfer Rotkreuz-Sektion aufgegeben hatte, wurde er Mitglied des Vorstandes der Sektion, der er in dieser neuen Eigenschaft weiterhin mit Hingabe diente, bis die Krankheit stärker wurde als sein Wille. Das Schweizerische Rote Kreuz gedankt seiner in Dankbarkeit.

Ein wertvolles Andenken

Die vom Schweizerischen Roten Kreuz herausgegebene offizielle Jubiläumsmedaille zum 150. Geburtstag Henry Dunants, des Rotkreuzgründers, ist ein wertvolles Andenken an das Jubiläumsjahr und schönes Sammlerobjekt. Sichern Sie sich deshalb Ihr Exemplar mit dem Bestelltalon unten; die Auflage ist beschränkt. Die Medaille hat einen Durchmesser von 45 mm und ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

<i>Metall</i>	<i>Auflage</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Preis</i>
Bronze patiniert	5000	70 g	Fr. 65.–
Silber 925/1000	3500	75 g	Fr. 140.–
Gold 18 Karat	500	95 g	Fr. 1480.–

(Die Preise verstehen sich inklusive Wust, Etui und Versand.)

Jedes Stück ist nummeriert und von einem Echtheitszeugnis begleitet. Die Auslieferung erfolgt etwa fünf Wochen nach Eingang der Bestellung.

Nicht zu vergessen: Der dem SRK zufallende Gewinnanteil wird für seine Inlandarbeit verwendet.

Entwurf und Ausführung stammen vom finnischen Künstler Kauko Räsänen. Er hat für die Medaillenvorderseite ein prägnantes Bild des jungen Menschenfreundes geschaffen und auf der Rückseite die aufopfernde Hilfe am notleidenden Mitmenschen, wie sie täglich von unzähligen Helfern auf der ganzen Welt im Zeichen des Roten Kreuzes geleistet wird, dargestellt.

Bestellschein für die offizielle Jubiläumsmedaille Henry Dunant (einzusenden an das Schweizerische Rote Kreuz, Zentralsekretariat, Postfach 2699, 3001 Bern)

Ich bestelle _____ Stück Medaille(n) Bronze pat. zu Fr. 65.–
 _____ Stück Medaille(n) Silber 925/1000 zu Fr. 140.–
 _____ Stück Medaille(n) Gold 18 Karat zu Fr. 1480.–

Adresse:

Datum und Unterschrift: